

Umsetzung der Bürgerverträge: Hier L-O-B

	Betreff	Sachstand	Planung	Zuständigkeit
1. Graf von Baudissin-Kaserne	Aufgabe der EA bis 31.12.16	erledigt		ZKF
2. Rugenbarg	Aufgabe der EA bis 30.09.16	erledigt		ZKF
3. Luruper Hauptstraße	Reduzierung der Platzzahl auf max. 456 zum 30.06.17	erledigt		ZKF
	Reduzierung der Platzzahl auf max. 300 zum 30.06.2018	Zur Zeit 370 Bewohner*innen, 2/3 Alleinstehende Männer; 1/3 Familienverbund mit ca 50 Kindern; 50-70 Personen sind berufstätig		ZKF
	Ende der Nutzung und Rückbau bis 30.09.2020			ZKF
	Wiederherstellung als Landschaftsschutzgebiet falls keine DESY-Erweiterung			ZKF
4. Haltestelle Stadionstraße für Metrobuslinie 3	Einwirkung auf die Verkehrsbehörde und den Verkehrsbetreiber	Erledigt Mitteilungsdr. 20-3391		
5. Luruper Hauptstraße	Erarbeitung und Umsetzung eines Lärmkonzepts mit Regelungen zur Nachtruhe gemeinsam mit der Unterkunftsleitung. Abstimmung mit Quartiersbeirat.	erledigt		f&w
6. Graf von Baudissin-Kaserne Baufeld A und B	Begrenzung der Plätze auf 312 Plätze auf dem Baufeld A und 130 Plätze auf dem Baufeld B	Erledigt		ZKF
	Wegfall der beiden mittleren Gebäudblöcke, stattdessen Fläche für Gemeinschaftsaktivitäten nutzen. Ge-			ZKF

	staltung unter Beteiligung der AnwohnerInnen. Gemeinschaftsräume werden zur Verfügung gestellt.	Freiflächenplanung wurde abgestimmt.	Baumpflanzungen sind vollzogen - erledigt	
	Belegung nach Möglichkeit vorrangig mit Familien	Erledigt. Derzeit Familien mit 152 Kindern.		f&w
	Laufende Prüfung der Reduktion der Belegung.	Erfolgt lfd.		ZKF
	Ende der Nutzung spätestens 31.12.2020, dann Rückbau			ZKF
7. Graf von Baudissin-Kaserne	Keine weiteren Unterkünfte für Geflüchtete bis 2021. Ziel ist B-Planverfahren.	Erledigt		ZKF D4
8. Blomkamp	Erarbeitung und Umsetzung eines Lärmkonzepts mit Regelungen zur Nachtruhe gemeinsam mit der Unterkunftsleitung. Abstimmung mit Quartiersbeirat.	Erledigt		f&w
9. Notkestraße 25	Maximal 650 Unterbringungsplätze.	Erledigt		ZKF
	Laufende Prüfung der Reduzierung von Plätzen	Erfolgt lfd.		ZKF
	Ende der Nutzung spätestens 31.12.2020, dann Rückbau			ZKF
10. Albert-Einstein-Ring	Entwicklung einer qualitativ hochwertigen Folgeunterbringung, mit 15-20 m ² Nutzfläche pro Bewohner. Bis 30.06.2017 max. 300 Plätze. Ab 01.07.2017 max. 450 Plätze.	Umbau von EA in ÖrU ist nach üblichen Standards erfolgt. Erledigt. Erledigt.		ZKF f&w
11. August-Kirch-	Max. 470 Plätze.	Erledigt		ZKF

Straße				
	Ende der Nutzung mit Beginn des Wohnungsbaus, Reduzierung auf 300 Plätze spätestens 31.05.20.			ZKF
12. WLAN Auf dem Gelände und in allen Wohn- und Schlafräumen (WuSR)	Blomkamp A+B	Auf dem Gelände erledigt, in WuSR nicht.	Die Telekom hat ihre Arbeit abgeschlossen, Verkabelung im Haus muss nachgebessert werden, Elektriker ist beauftragt.	ZKF
	Notkestraße 25	In 2 Gemeinschaftsräumen vorhanden, in WuSR nicht.	In allen Unterkünften soll, entgegen des Standards von f&w, W-LAN installiert werden. Aufgrund des Umfangs und der Kosten ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Um dieses Vorhaben umzusetzen ist eine Projekt Organisationsstruktur geschaffen worden, die Ausschreibung ist vorbereitet.	ZKF
	Albert-Einstein-Ring	Auf dem Gelände vorhanden, in WuSR nicht.	siehe oben	ZKF
	Luruper Hauptstraße	In 3 Gemeinschaftsräumen und bei der Freifläche zwischen den Gebäuden vorhanden, in WuSR nicht. Im Computerraum sind 10 Arbeitsplätze an eine DSL-Verbindung angeschlossen, Kosten werden aus der Gruppenkasse f&w getragen.	siehe oben	ZKF
13. Arbeits- und Gemeinschaftsräume, ganztägig zugänglich, auch am Wochenende	Blomkamp	Schlüssel muss bei der Verwaltung abgeholt werden, wird wenig beansprucht.		ZKF f&w

	Luruper Hauptstraße	Schlüssel wurde Bewohnern ausgehändigt, wenig Interesse an einer Nutzung abends und am Wochenende.		ZKF/f&w
14. Sicherheit	Ausreichende und einsatzfähige Polizeipräsenz, feste AnsprechpartnerInnen der Polizei	Erledigt.		Polizei
15. Quartiersmanagement und Quartiersbeirat	Stadtteilmanager Bahrenfeld: Stelle von 80% auf 100% aufstocken und bis 2020 fortführen, Option der Verlängerung.	Erledigt		D3/SR
	Klärung ob Integration in die Gebietsentwicklung RISE f. Osdorf/Lurup.	Erledigt.		D4/SL4
	Einrichtung eines Quartiersbeirats <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung von Maßnahmen der Stadtteilentwicklung - Bericht über Umsetzung des Bürgervertrages - Entscheidung über Mittel des Verfügungsfonds 	Erledigt		BV D3 D4
16. Soziale Infrastruktur und offene Kinder- und Jugendarbeit in L-O-B	Prüfung einer Aufstockung zur Stärkung der sozialen Infrastruktur bis 30.04.17 unter Einbeziehung von Vorschlägen des Quartiersbeirats	Erledigt. Bahrenfeld Sprachförderung für Frauen mit Kindern im Kita- und Grundschulalter (Bahrenfeld und Rissen); Mädchenbeteiligungsprojekte (Bahrenfeld, Rissen, Osdorf); Projekte mit Kindern und Eltern (Fluchthintergrund) auf dem Bauspielplatz Bonnepark; Kultur- und trauma-		D3/SR1+J A

		<p>sensible Mädchenarbeit (in Bahrenfeld, Rissen, Inzerbrook)</p> <p>Diverse Ehrenamtliche Sprach-, Begegnungs- und Unterstützungsangebote mit hohem Professionalisierungsgrad in Bahrendfeld und Lurup;</p> <p>Juno 23: Traumasesensible Beratung und Unterstützung; Integrative Arbeit mit Jugendlichen und Jungerwachsenen mit Fluchthintergrund.</p> <p>BaNotke: Hebammenangebote; Sozialberatung; Stadtteilmütter; Projekte zur Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt ; Sprechstunde JBA;</p> <p>Osdorf: Jugendarbeit mit Jugendlichen/ Jungerwachsenen der WuK Kroonhorst; Das Angebot der Roma und Cinti Union für Bewohner der WUK ist verstärkt worden. Beratung und Begleitung von Familien mit ihren Kindern und Jugendliche im Bürgerhaus; Zirkuspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Kroonhorst, Luruper Hauptstraße, Die Arbeit des Zirkus AbraxKadabrax ist über QF Reste 2018 verstärkt worden und 2019 mit einer Leitungsstelle abgesichert</p> <p>August-Kirch-Straße,</p>		
--	--	--	--	--

		<p>Notkestraße, Albert-Einstein-Ring;</p> <p>Rissen In Suurheid 111 das kleine KiFaz des DKSB hat seine Arbeit aufgenommen. Neben dem üblichen Angebot für die Zielgruppe der 0-6 jährigen, wird das Gesundheitsamt dort auch eine Mütterberatung und eine Kinderarztsprechstunde anbieten.</p> <p>Grundsätzlich wird die gesamte Infrastruktur laufen überprüft und den Bedarfen entsprechend angepasst.</p>		
	<p>Prüfung, ob der Verfügungsfonds des Quartiersbeirats erhöht werden kann bis 30.04.17, Ergebnis wird QB mit geteilt.</p>	<p>B: 18.000 € für 2017 davon ausgegeben: 17.500 €. O: 3.500 € für 2017 Davon ausgegeben: 0€, in 2018 übertragen.</p> <p>Die in 2018 zur Verfügung gestellten Budgets sind auskömmlich. Mehrbedarfe wurden dem BA nicht gemeldet. Z.Zt. stehen auch noch Mittel des Forum Flüchtlingshilfe zur Verfügung aus denen Projekte finanziert werden können.</p> <p>Im QF II stehen 30T€ für den Verfügungsfonds der Beiräte zur Verfügung, die Verteilung erfolgt nach Unterbringungsplätzen wie folgt: Bahrenfeld: 17.300 € Blomkamprunde: 5.200 € Rissen: 7.500 €</p>		D3/SR1

17. Schule und Kita	Ausbau der Kita-plätze Stabilisierende Mischung bei der Platzvergabe	Tendenz ist positiv, braucht aber Zeit. In Rissen plant die BASFI bis zur Fertigstellung des 2. BA Suurheid eine Interimskita, die jetzt auf dem Gelände von f&w Sieversstücken I in Vorbereitung ist. Eine Trägersachreibung soll erfolgen. Großtagespflegestelle (auch Interimslösung) mit 10 Krippenplätzen hat auf dem Gelände der UPW seine Arbeit aufgenommen.		BASFI
	Wohnortnahe Grundschulangebote, ohne einzelne Schulen zu überfordern.	Insbesondere in der Schulregion 4 (Ottensen, Bahrenfeld Othmarschen) erfolgt durch die BSB aktuell eine Standortsuche für 2 neue Grundschulen		BSB
	Bei Bedarf bestehende Schulstandorte erweitern.	Ist in der Diskussion.		BSB
18. Gesundheit	Prüfung der Versorgung mit Haus- und Kinderärzten, Richtwert 1:1.700 bei Hausärzten, 1: 2.400 bei Kinderärzten BGV drängt auf Umsetzung durch KVH Unterstützung bei der Suche nach Praxisräumen	Erledigt. KVH hat Sonderzulassung von 4 Kinderärzten beschlossen, nicht für Altona.	Bezirksamtsleitungen haben KVH-Leitung eingeladen.	BGV
19. Sport und Freizeit	Vorantreiben des Aus- und Neubaus von Sportanlagen, wenn möglich, Sportangebote schaffen bei den Unterkünften Luruper Hauptstraße und Blomkamp	Das ist ein laufender Prozess Erledigt (Fußball)	 keine formal vereinbarte Kooperation mit einem Sportverein, aber Kontakt	D3/SR4 f&w

			<p>mit dem TuS Osdorf. Der Verein ist in erster Linie ein Fußball-Club, etliche Kinder und Jugendliche aus der Unterkunft sind dort inzwischen Mitglied, nehmen am Ligabetrieb teil. Daneben werden auch andere Sportarten angeboten, zum Beispiel Gymnastik / Zumba, was auch von Bewohnerinnen der Unterkunft angenommen wird.</p> <p>Ein Kontakt zu Nestwerke.V., die in Osdorf Hallen nutzen und gezielte Angebote für geflüchtete Männer haben sowie einen Integrativen Ansatz verfolgen, wird aufgebaut. https://www.nestwerkev.de/über-uns-1/projekte/motivation-für-integration/</p>	
20. Berichtspflicht	Informationen über Belegungssituation und -planung im QB	Wird auf Anfrage lfd. erledigt.		f&w